

WIR!-Bündnis

**Elbe
Valley**



neue Arbeit
neue Wege
neues Wohnen

PROJEKTIDEE | ZUKUNFTSLABOR „MOBILES ELBE VALLEY“

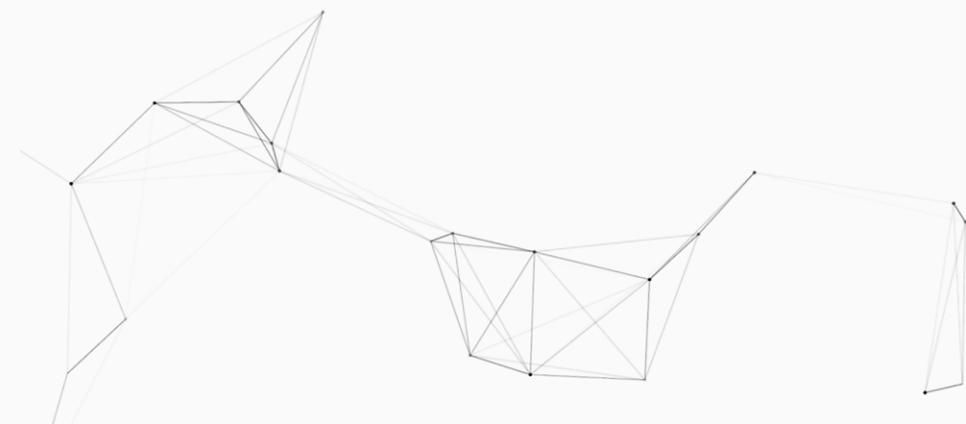
Dr. Dirk Thomas, Forschungsleiter „Mobilität & Urbanität“
Institut Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)

Das WIR!-Bündnis Elbe Valley wird gefördert im Rahmen des Programms „WIR!
– Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung.



Gliederung

1	Hintergrund
2	Projektziele
3	Erwartete Ergebnisse



Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 HINTERGRUND

Im Rahmen der ersten Förderphase des Projekts „Wendland-Elbetal – Sustainable Elbe Valley – Neue Arbeit – Neue Wege – Neue Wohnformen“ hat das IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung eine Potenzialanalyse zu dem Themenfeld „Neue Wege“ durchgeführt:

- Herausforderungen in strukturschwachen ländlichen Räumen und Handlungsoptionen
- Strukturelle und verkehrliche Ausgangssituation in der Region Elbe Valley
- Bisherige Ansätze, Aktivitäten und Projekte in der Region
- Best-Practice-Beispiele zur Mobilitätssicherung aus anderen Regionen Deutschlands
- Handlungsempfehlungen

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 HINTERGRUND

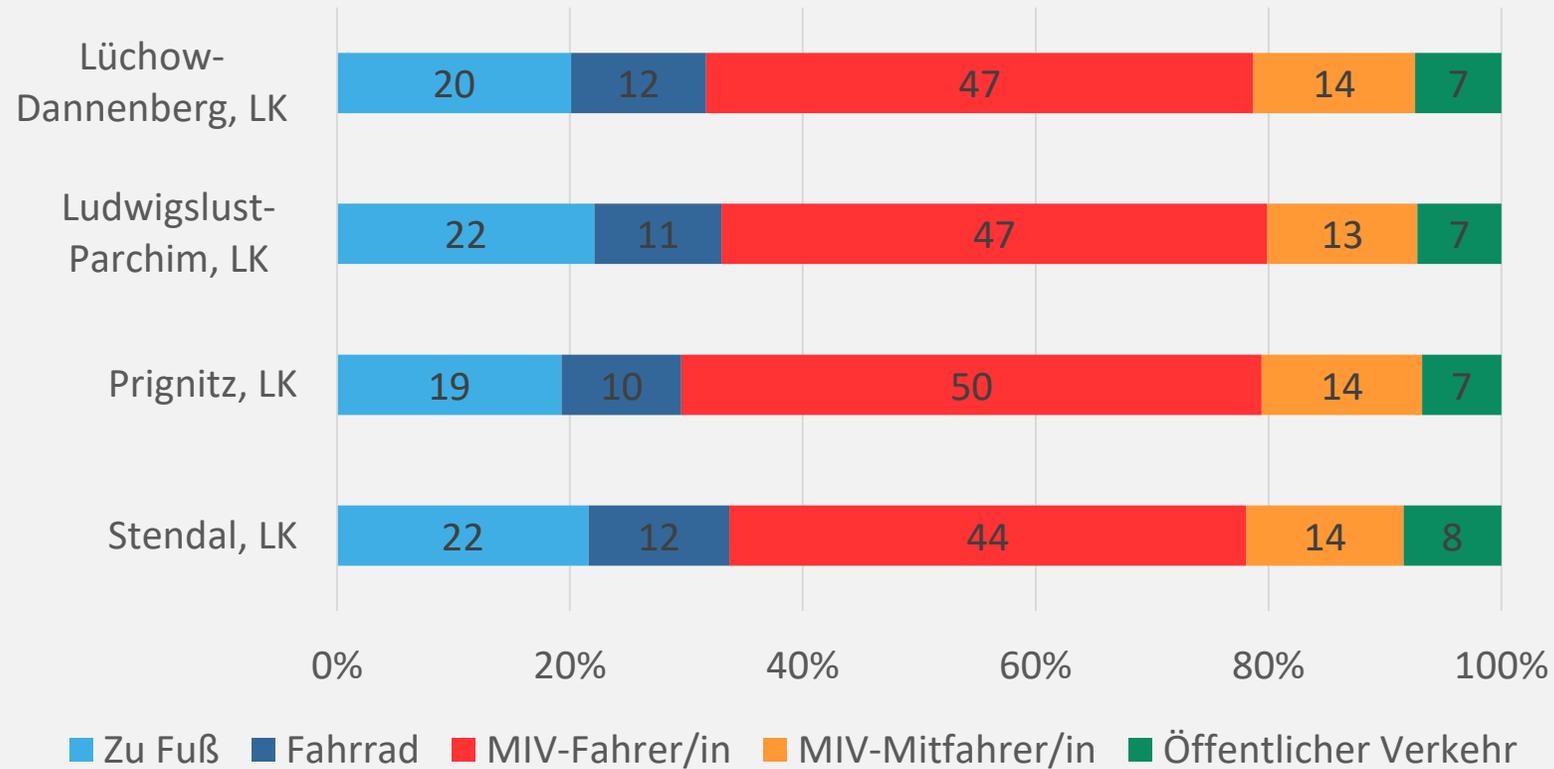
Was sind die Herausforderungen?

- Die Region Elbe Valley ist von dem demografischen Wandel stark betroffen.
- Sie zeichnet sich durch eine geringe Bevölkerungsdichte und kleinteilige Siedlungsstrukturen aus.
- Es müssen längere Wege des täglichen Bedarfs zurückgelegt werden.
- Der ÖPNV spielt nur eine geringe Rolle und wird in großen Teilen vom Schulverkehr dominiert.
- Ein zunehmendes eingeschränktes ÖPNV-Angebot festigt die Bedeutung des motorisierten Individualverkehrs (MIV).
- Gegenwärtig gibt es abseits des MIV auch kaum adäquate Alternativen.
- Zunehmend wird die Mobilitätssicherung im Sinne von Erreichbarkeit und Selbstbestimmung — als Teil der Daseinsvorsorge — beeinträchtigt.

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 HINTERGRUND

Verkehrsaufkommen (Anteile in %)



Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 HINTERGRUND

Welche Handlungsoptionen zur Mobilitätssicherung im ländlichen Raum gibt es?

- (1) Neuordnung beziehungsweise Optimierung des ÖV-Angebotes** (den ÖPNV für Fahrgäste attraktiver gestalten und gleichzeitig für Verkehrsunternehmen wirtschaftlicher machen, indem z. B. Räume für bedarfsorientierte Verkehre ermittelt werden)
- (2) Flexible Bedienformen** (z. B. können Rufbusse oder auch Bürger-Mobile dort zum Einsatz kommen, wo sich der ÖV-Linienverkehr zurückgezogen hat)
- (3) Kombination von Personen- und Güterverkehr** (kann auch die Wirtschaftlichkeit einzelner Dienstleistungen in ländlichen Räumen verbessern; Best-Practice-Beispiel: KombiBus im Landkreis Uckermark)
- (4) Verknüpfung von Mobilitätsoptionen** (über sogenannte Mobilitäts-Hubs werden ÖPNV mit Bus- und Bahnangeboten, Radverkehr und andere Mobilitätsangebote zu intermodalen Wegeketten gebündelt)
- (5) Radverkehrsförderung** (ist ein wichtiger Bestandteil kommunaler Politik und Planung; von einer intermodalen Verknüpfung des Fahrrads mit dem ÖPNV können beide Verkehrsmittel gleichermaßen profitieren. Zudem eröffnen sich durch die Nutzung von Pedelecs sowohl für den Alltagsverkehr als auch für den Tourismus neue Möglichkeiten)

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 HINTERGRUND

Welche weiteren Handlungsoptionen zur Mobilitätssicherung im ländlichen Raum gibt es?

- (6) **Mitfahrverkehre** (Online-Plattformen/Smartphone-Apps zur Vermittlung für Mitfahrmöglichkeiten, Mitfahrbänke etc.)
- (7) **Sharing-Modelle** (Derartige Angebote können sich auf die gemeinsame Nutzung von Pkws oder Fahrräder beziehen, wobei als Betreibende z. B. Vereine aber auch Verwaltungen der Kommunen in Betracht kommen)
- (8) **Bürger-Mobile** (sogenannte „Bürgerbusse“ können einen Beitrag zur Sicherung der Mobilität leisten, jedoch keinesfalls den ÖPNV ersetzen)
- (9) **Ridesharing** (hier die zeitgleiche Nutzung eines Fahrzeuges von mehreren Personen im Vordergrund; die Vorteile werden u. a. darin gesehen, dass Mehrfahrten durch Einzelpersonen reduziert werden)
- (10) **Automatisierte Verkehre** (In Kombination mit bedarfs- und nachfrageorientierten Bedienformen, wie z. B. dem Ridesharing werden auch die möglichen Chancen automatisierter Verkehrssysteme für den ÖPNV im ländlichen Raum diskutiert)

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

2 PROJEKTZIELE

Was sind die Projektziele?

- Das Zukunftslabor für resiliente und nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum schafft den Rahmen für Projekte auf lokaler und regionaler Ebene, die geeignet sind, die Mobilität in der Region zu verbessern.
- Mit dem Vorhaben wird das Ziel verfolgt, eine Plattform für den Dialog mit Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen und mit überregionalen Forschungseinrichtungen in der Region zur Förderung der resilienten und nachhaltigen Mobilität aufzubauen.
- Es sollen nachhaltige und resiliente Mobilitätsprojekte schwerpunktmäßig in den Themenfeldern „Neue Arbeit“ und „Neues Wohnen“ zur Mobilitätssicherung im Elbe Valley (weiter-)entwickelt, umgesetzt und wissenschaftlich begleitet werden.

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

3 ERWARTETE ERGEBNISSE

Welchen strukturellen Gewinn bringt das Projekt für die gesamte Region?

- Es trägt zur einer integrierten Verkehrsentwicklungsstrategie in der Region bei, die alternative Mobilitätsangebote mit Anreizen jenseits des MIV vorsieht;
- Das Labor unterstützt die Integration und bedarfsgerechte Mobilitätsplanung an den Schnittstellen der alltagsweltlichen Bedürfnisse und Strukturen von Wohnen und Arbeiten der Bürger*innen in der Region.
- Es leistet einen Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge, sozialen Teilhabe und zum Klima- und Ressourcenschutz;
 - Das Zukunftslabor fördert den zukunftsfähigen Strukturwandel, indem es
 - zur länderübergreifenden Vernetzung und Wissenstransfer (Lernfähigkeit) beiträgt,
 - die Wandlungs- und Handlungsfähigkeit fördert,
 - Ermöglichungs- und Experimentierräume schafft, die auch über den Projektzeitraum tragfähig und in diesem Sinne nachhaltig sind
 - Geschäftsmodellentwicklung unterstützt und förderpolitische Beratung gewährleistet,
 - soziale Innovationen befördert und eine breite Einbeziehung der Nutzer*innen sicherstellt.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Dr. Dirk Thomas

d.thomas@izt.de | www.izt.de

WORKSHOP | 13. MAI 2022

PROJEKTIDEE | ZUKUNFTSLABOR „MOBILES ELBE VALLEY“

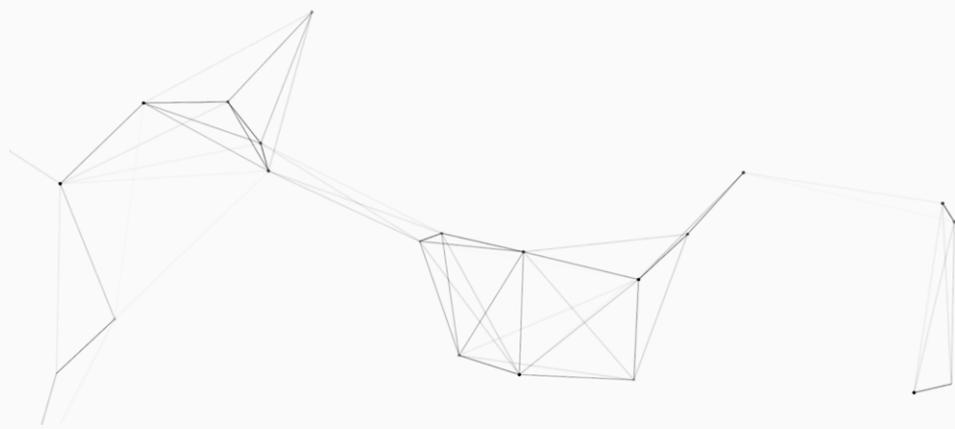
Ingo Kollosche, Forschungsleiter „Zukunftsforschung & Transformation“
Institut Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)

Das WIR!-Bündnis Elbe Valley wird gefördert im Rahmen des Programms „WIR!
– Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung.



Gliederung Workshop

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Projektdurchführung und Arbeitspakete |
| 2 | Brainstorming Themen und Ideen |
| 3 | Diskussion Themen und Ideen |



Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 PROJEKTDURCHFÜHRUNG UND ARBEITSPAKETE

Prinzipien:

- Transparenz
- Proaktivität
- Konsistenz
- Offenheit

Prämissen:

- Nachhaltigkeit: ökonomisch, ökologisch, sozial
- Resilienz
- Innovation

WIR!-Bündnis

**Elbe
Valley**



neue Arbeit
neue Wege
neues Wohnen

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 PROJEKTDURCHFÜHRUNG UND ARBEITSPAKETE

Konzept
Zukunftslabor und
Kommunikations-
strategie

Zukunftskonferenz

Website als
Plattform
und
Vernetzung

Zukunftsworkshops

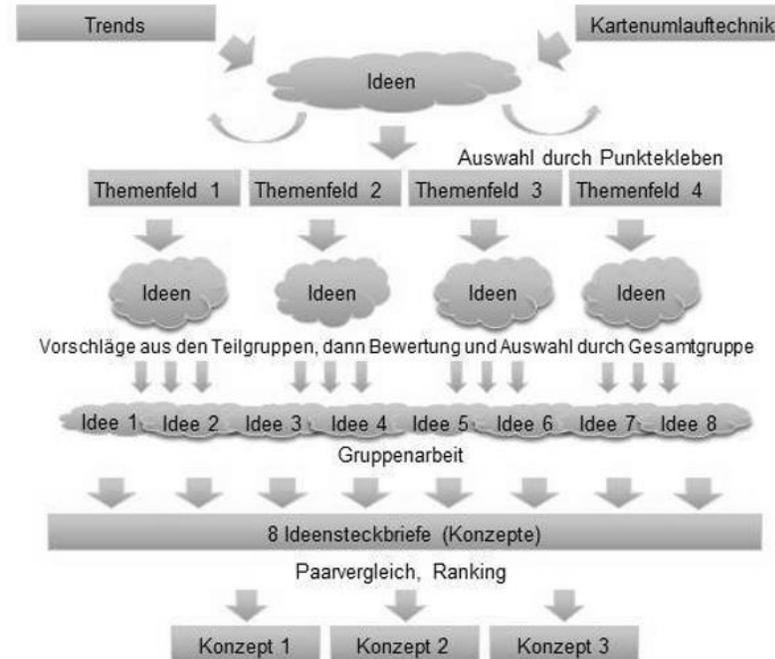
Innovations
workshops

Abschluss-
konferenz
und
Zukunftskonzept

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 PROJEKTDURCHFÜHRUNG UND ARBEITSPAKETE

- Ziel: Ideen für geförderte Reallabore
- Aktivierend und handlungsorientiert
- Alternativ und optionsreich
- Praxisakteure
- Methoden der Zukunftsforschung, Kreativitätstechniken und Partizipationsverfahren



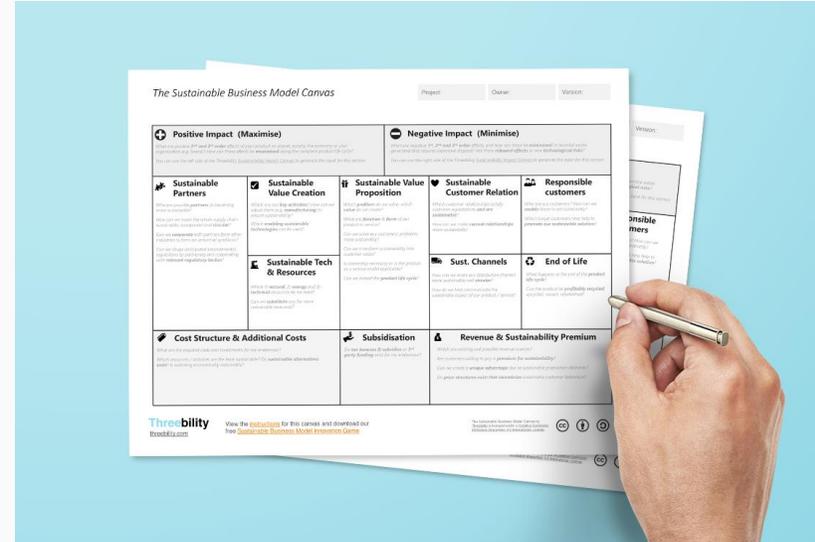
Zukunftsworkshops

Bildquelle: <http://www.manager-wiki.com/innovationsmanagement/92-innovationsworkshops#Abweichen%20vom%20integrierten%20Innovationsworkshop>

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

1 PROJEKTDURCHFÜHRUNG UND ARBEITSPAKETE

- Vertiefung der Zukunftsideen
- Motto „Von der Idee zur Innovation“
- Geschäftsmodellentwicklung
- Förderberatung



Innovations
workshops

Bildquelle: <https://www.threebilly.com/post/the-sustainable-business-model-canvas-a-common-language-for-sustainable-innovation>

Projektidee | Zukunftslabor „Mobiles Elbe Valley“

2 BRAINSTORMING

Welche Ideen und Projekte zu intelligenten und nachhaltigen Mobilitätslösungen im Elbe Valley gibt es bereits?

Welche darüber hinausgehenden Themen sollten im Kontext der Mobilität an der Schnittstelle Wohnen und Arbeit angesprochen werden?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**